

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1

Hardenbergstraße 3

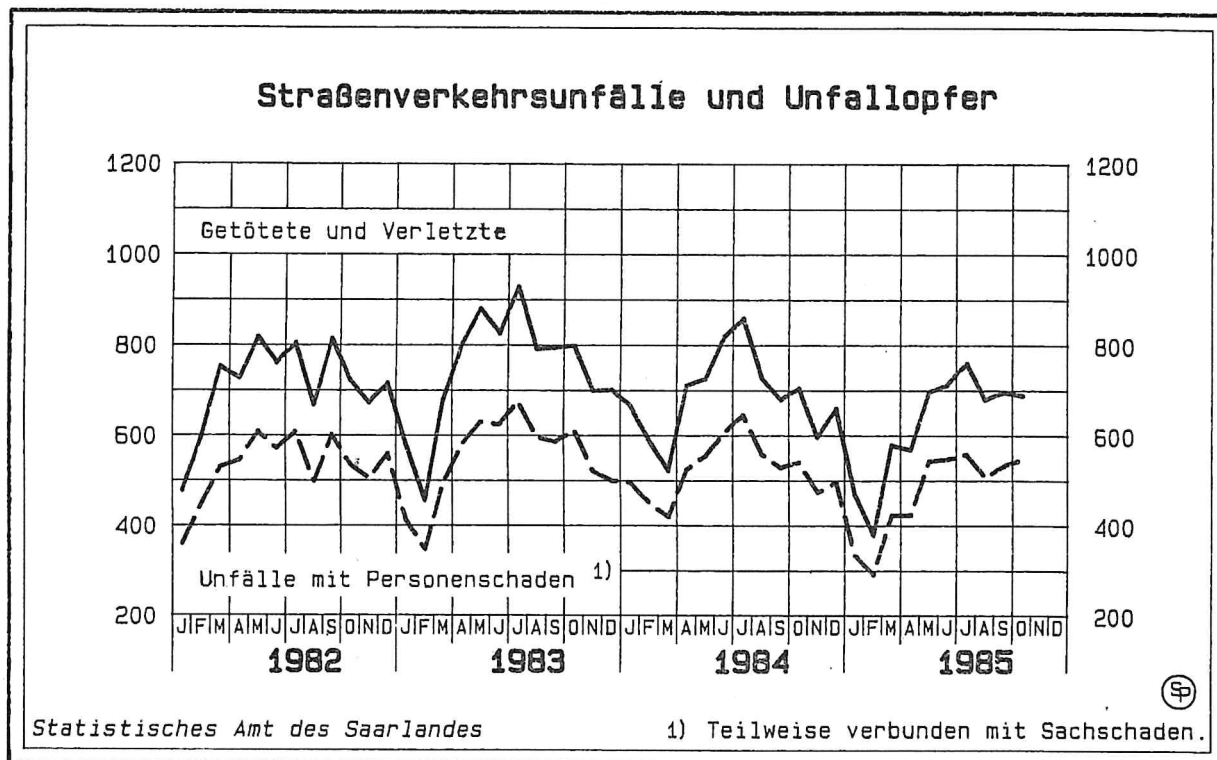
Postfach 409

Fernsprecher 0681/505-1

H 11 - m 10/85

Ausgegeben am 3. Februar 1986

Straßenverkehrsunfälle im Oktober 1985



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im Oktober 1985

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur Sach- schaden ¹⁾	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	zusammen
Oktober 1985	3 002	548	2 454	10	140	537	687
September 1985	2 663	533	2 130	11	161	525	697
Veränderung / Anzahl	+ 339	+ 15	+ 324	- 1	- 21	+ 12	- 10
in %	+ 12,7	+ 2,8	+ 15,2	- 9,1	- 13,0	+ 2,3	- 1,4
Oktober 1985	3 002	548	2 454	10	140	537	687
Oktober 1984	3 162	541	2 621	6	152	548	706
Veränderung / Anzahl	- 160	+ 7	- 167	+ 4	- 12	- 11	- 19
in %	- 5,1	+ 1,3	- 6,4	+ 66,7	- 7,9	- 2,0	- 2,7
Januar — Oktober 1985	27 044	4 702	22 342	86	1 382	4 757	6 225
Januar — Oktober 1984	27 082	5 315	21 767	134	1 582	5 284	7 000
Veränderung / Anzahl	- 38	- 613	+ 575	- 48	- 200	- 527	- 775
in %	- 0,1	- 11,5	+ 2,6	- 35,8	- 12,6	- 10,0	- 11,1

1) Einschließlich Bagatelunfälle

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Straßenverkehrsunfälle nach Straßenarten und Unfallfolgen

Straßenart — Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
	Oktober 1985				Oktober 1984			
Bundesautobahnen	27	—	6	32	19	—	—	24
Bundesstraßen	100	4	21	108	131	3	30	136
Innerorts	70	1	12	74	103	2	21	104
Außerorts	30	3	9	34	28	1	9	32
Landstraßen I. Ordnung	144	4	31	148	149	1	55	158
Innerorts	104	1	24	109	106	1	37	108
Außerorts	40	3	7	39	43	—	18	50
Landstraßen II. Ordnung	96	—	33	91	71	1	20	75
Innerorts	67	—	15	67	49	1	12	51
Außerorts	29	—	18	24	22	—	8	24
Andere Straßen	181	2	49	158	171	1	47	155
Innerorts	167	2	45	148	162	1	43	149
Außerorts	14	—	4	10	9	—	4	6
INSGESAMT	548	10	140	537	541	6	152	548
Innerorts	408	4	96	398	420	5	113	412
Außerorts	140	6	44	139	121	1	39	136

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Oktober 1985	Oktober 1984	Art der Ursache	Oktober 1985	Oktober 1984
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	657	654	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	47	63
Verkehrstüchtigkeit	64	70	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	7	14
dar.: Alkoholeinfluß	62	64	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	48	61
Falsche Straßenbenutzung	49	22	Verkehrstüchtigkeit	4	10
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	132	115	dar.: Alkoholeinfluß	4	9
Ungenügender Abstand	72	81	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Fehler beim Überholen	31	28	Fahrbahn	39	48
Fehler beim Vorbeifahren	3	4	Nichtbenutzen des Gehweges	1	—
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	7	5	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrsregelung	92	96	Straßenseite	1	—
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	102	97	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	1	1
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	52	64	Andere Fehler der Fußgänger	2	2
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrssicherung	2	2	4. Straßenverhältnisse	16	23
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	2	3	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	15	23
Überladung, Übersetzung	2	4	Schlechter Zustand der Straße	—	—
			5. Witterungseinflüsse	3	5
			6. Hindernisse auf der Fahrbahn	9	9
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	6	8
			7. Sonstige Ursachen	1	—
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	741	766

Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND — Landkreis — L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	insge- samt	davon				Getötete ²⁾			Schwerverletzte ³⁾			Leichtverletzte ⁴⁾		
		mit nur Sachschaden				insge- samt	davon		insge- samt	davon		insge- samt	davon	
		mit Personen- schaden	zu- sammen	Bagatell- unfälle	von 3000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb			
													geschlossener Ortslage	geschlossener Ortslage
SAARBRÜCKEN	1 143	185	958	812	146	3	—	3	45	37	8	176	143	33
Merzig-Wadern	246	58	188	166	22	2	1	1	11	8	3	56	35	21
Neunkirchen	400	91	309	257	52	—	—	—	25	17	8	101	86	15
Saarlouis	501	86	415	350	65	3	3	—	33	19	14	71	56	15
Saar-Pfalz-Kreis	459	83	376	320	56	1	—	1	9	6	3	90	56	34
St. Wendel	253	45	208	166	42	1	—	1	17	9	8	43	22	21
SAARLAND	3 002	548	2 454	2 071	383	10	4	6	140	96	44	537	398	139

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. 4) Sonstige Verletzte.

Unfälle und Verunglückte 1984 und 1985

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
	1985	1984	1985	1984	Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
					1985	1984	1985	1984	1985	1984
Januar	3 130	3 096	333	494	8	25	75	136	385	504
Februar	2 343	2 683	289	449	10	9	83	139	284	440
März	2 575	2 581	422	418	5	9	140	144	434	368
April	2 623	2 468	423	524	7	15	132	159	428	537
Mai	2 846	2 791	542	555	8	11	143	154	546	562
Juni	2 701	2 587	548	605	9	22	153	207	552	590
Juli	2 534	2 547	558	645	12	14	191	190	558	655
August	2 627	2 281	506	557	6	9	164	155	508	562
September	2 663	2 886	533	527	11	14	161	146	525	518
Oktober	3 002	3 162	548	541	10	6	140	152	537	548
November										
Dezember										
Jan. - Okt.	27 044	27 082	4 702	5 315	86	134	1 382	1 582	4 757	5 284

1) Krankenhausbehandlung

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen

Wochentag	Unfälle mit Personen- schaden	davon mit			verunglückte Personen			Unfälle mit schwerem Sach- schaden ¹⁾
		Getöteten	Schwer-	Leicht-	Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzten			verletzte		
1. Dienstag	19	1	1	17	1	1	19	11
2. Mittwoch	25	—	3	22	—	3	27	24
3. Donnerstag	16	—	3	13	—	3	13	8
4. Freitag	22	—	5	17	—	6	19	10
5. Samstag	30	—	3	27	—	3	32	35
6. Sonntag	9	—	1	8	—	1	11	8
7. Montag	15	2	4	9	2	5	11	10
8. Dienstag	20	—	2	18	—	2	23	18
9. Mittwoch	20	1	2	17	1	2	23	17
10. Donnerstag	16	—	6	10	—	8	14	13
11. Freitag	21	—	7	14	—	7	18	16
12. Samstag	18	1	3	14	2	3	18	12
13. Sonntag	17	—	6	11	—	7	17	11
14. Montag	16	1	6	9	1	6	12	12
15. Dienstag	25	—	4	21	—	4	27	6
16. Mittwoch	21	—	4	17	—	4	21	4
17. Donnerstag	16	—	3	13	—	3	17	8
18. Freitag	23	—	5	18	—	5	21	16
19. Samstag	10	—	1	9	—	1	12	11
20. Sonntag	14	—	5	9	—	5	13	8
21. Montag	16	—	5	11	—	5	15	11
22. Dienstag	12	—	2	10	—	2	13	12
23. Mittwoch	20	—	5	15	—	8	18	15
24. Donnerstag	21	—	6	15	—	6	18	12
25. Freitag	20	—	9	11	—	9	15	10
26. Samstag	16	1	6	9	1	9	14	12
27. Sonntag	7	—	4	3	—	8	11	5
28. Montag	13	1	4	8	1	4	13	13
29. Dienstag	12	—	—	12	—	—	14	9
30. Mittwoch	16	—	5	11	—	6	14	12
31. Donnerstag	22	1	4	17	1	4	24	14
INSGESAMT	548	9	124	415	10	140	537	383

1) von DM 3000,- und mehr bei einem der Beteiligten

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Oktober 1985					Oktober 1984			
Fahrer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	45	1	9	35	26	—	13	33
Kraftträdern, Kraftrollern	103	2	32	69	109	2	30	77
Personenkraftwagen	385	3	49	333	388	—	54	334
Omnibussen	3	—	—	3	6	—	—	6
Güterkraftfahrzeugen	8	—	—	8	15	—	3	12
Zugmasch. u. Sonderkraftfahrz.	1	—	—	1	3	—	—	3
Fahrrädern	51	—	15	36	45	2	8	35
d a r.: unter 15 Jahren	22	—	9	13	14	—	5	9
Anderen Fahrzeugen	1	—	—	1	1	—	1	—
Fußgänger	89	4	34	51	91	2	41	48
d a r.: unter 15 Jahren	33	—	14	19	28	—	13	15
Andere Personen	1	—	1	—	2	—	2	—
INSGESAMT	687	10	140	537	706	6	152	548
innerorts	498	4	96	398	530	5	113	412
außerorts	189	6	44	139	176	1	39	136
d a r.: unter 15 Jahren	70	1	25	44	57	—	22	35
innerorts	64	—	23	41	51	—	21	30
außerorts	6	1	2	3	6	—	1	5

Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

- Unfällen mit Getöteten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;
- Unfälle mit Schwerverletzten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;
- Unfälle mit Leichtverletzten**, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- Typ 1: Fahrunfall
- Typ 2: Abbiegeunfall
- Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- Typ 4: Überschreiten-Unfall
- Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr
- Typ 6: Unfall im Längsverkehr
- Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.